

N i e d e r s c h r i f t

Über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am,
Montag, 04.11.2013, Beginn: 18:30, Ende: 19:15, Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Zur Beurkundung der Niederschriften

Das Gremium:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Vorsitzender

Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

CDU

Herr Wolfram Gothe

Herr Stefan Hoffman

Herr Bernd Kieser

Herr Wolfgang Reffert

Frau Claudia Stauffer

Herr Michael Till

Vertretung für Uwe Schmitt

SPD

Herr Rüdiger Lorbeer

Frau Gabriele Rösch

Herr Roland Schnepf

FW

Herr Werner Fuchs

Frau Heidi Sennwitz

GLB

Frau Ulrike Grüning

Sonstige Teilnehmer

Herr Robert Ganz

Frau Eva Gredel

Herr Jens Gredel

Herr Hans Hufnagel

Herr Helmut Mehrer

Herr Jürgen Meyer

Herr Christian Mildenberger

Herr Klaus Tribskorn

Herr Hans Zelt

Verwaltung

Herr Reiner Haas

Schriftführer
Herr Lothar Ertl

Abwesend

CDU
Herr Uwe Schmitt

FW
Herr Thomas Zoepke

Verwaltung
Herr Robert Raquet
Herr Christian Stohl

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende fest dass

1. zu der Sitzung durch Ladung vom 28.10.2013 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 31.10.2013 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 12 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

TOP: 1 öffentlich
Kulturprogramm 2014/15
2013-0213

Beschluss:

Der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss ist mit dem vorgelegten Kulturprogramm für die Jahre 2014 und 2015 einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

I. Ausstellungen:

Bei der Verwaltung sind für das Ausstellungsjahr 2014/2015 wieder zahlreiche Bewerbungen für eine Ausstellung in der Villa Meixner oder in der Rathausgalerie eingegangen.

Der Kultur-, Sport- u. Partnerschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 19.11.2012 eine Reihe von Künstlerinnen und Künstler für eine Ausstellung in der Villa Meixner zugelassen, von den folgende noch nicht ausgestellt haben:

1. Michael Engelhardt, Erlangen
Malerei
Ausstellungstermin: noch offen
2. Helmut R. Schulze, Heidelberg
Fotografien
Ausstellungstermin: noch offen
3. Fernando d’F. Pereira
Malerei
Ausstellungstermin: noch offen
4. Gudrun Schillinger, Mosbach
Figurative Malerei
Ausstellungstermin: noch offen
5. Xaver Mayer, Landau
Malerei
Ausstellungstermin: noch offen
6. Carl Alois Sambale, Heidelberg
Malerei
Ausstellungstermin: noch offen

II. Neuanträge für die Villa Meixner und die Rathausgalerie

1. Franz Musiol, Eberbach; Holzskulpturen (im Jahr 2013 zugelassen zusammen mit einem Maler).
Er möchte gerne mit Hartmut Tramer ausstellen
2. Lutz Backes, Nürnberg; Karikaturen (Vormerkung aus 2012)
3. Waltraud F. Baumert, Forst; Malerei (Vormerkung aus 2012)
4. Uta Dorra, Pavel Carlsbader, Mannheim; Papier (Vormerkung aus 2012)
5. Gerdie Eschenbächer, Rimbach; Malerei (Vormerkung aus 2012)
6. Ernesto Marques, Julich; Skulptur
7. A.R. Penck; Malerei
8. Maria Eilers, Hannover; Malerei
9. Jochen Dewerth, Kaiserslautern; Zeichnungen
10. Emil Szymansky und Franz Mazura; Malerei (in der Rathausgalerie)
11. Ausstellung mit dem Kulturforum Europa (noch festzulegen; schon traditionell um Juni/Juli jeden Jahres)

Wie auch in den vergangenen Jahren kann den Bewerbern wieder eine überwiegend gute Qualität bescheinigt werden. Da noch mehr als 6 zugelassene Bewerber der vergangenen Jahre noch für eine Ausstellung in der Villa Meixner anstehen, sollten für das Jahr 2014/15 nur noch 3 bis 4 Bewerber zugelassen werden.

Die Verwaltung schlägt folgende Künstler für eine Ausstellung in der Villa Meixner ab 2014 vor:

1. Franz Musiol (bereits zugelassen) zusammen Hartmut Tramer
2. Lutz Backes
3. A.R. Penck
4. Ausstellung mit dem Kulturforum Europa

Rathausgalerie

Derzeit findet eine Ausstellung des Fotoclubs Reflex Weixdor/Dresden mit Fotografien aus 20 Jahren Partnerschaft statt. Derzeit gibt es eine Bewerbung von Emil Szymansky zusammen mit Werken von Franz Mazura.

III. Kulturveranstaltungen 2013-2014

Seit 22 Jahren wird den Bürgerinnen und Bürgern aus Brühl und Rohrhof sowie vielen Menschen aus der Region ein überaus buntes, abwechslungsreiches sowie interessantes Kulturprogramm angeboten. Das Ganze mündet in einen halbjährlichen Kulturkalender, der für das Winterhalbjahr 2013/2014 beigefügt ist.

Dieses Programm wird in enger Zusammenarbeit mit den Kulturorganisationen wie der Jugendmusikschule, der Bücherei sowie den kulturtragenden Vereinen aus Brühl und Rohrhof zusammengestellt.

Natürlich sind auch über das Winterhalbjahr 2013/2014 weitere Veranstaltungen bereits festgelegt bzw. in Planung.

1. Kabarett und Kleinkunstveranstaltungen

Donnerstag, 14. November 2013	20.00 Uhr	Festhalle, Lydie Auvray „Trio“
Donnerstag, 21. November 2013	20.00 Uhr	Villa Meixner, Hans-Peter Schwöbel „Die Wörter feiern“
Donnerstag, 5. Dezember und Freitag, 6. Dezember 2013	20.00 Uhr	Festhalle, Christian Habekost „Der Palatinator“ -Beide Veranstaltungen ausverkauft-
Donnerstag, 16. Januar 2014	20.00 Uhr	Villa Meixner, Erich Kästner „Die 13 Monate“ – Ein Genuss für alle Sinne
Montag 3. Februar und Dienstag 4. Februar 2014	20.00 Uhr	Bülent Ceylan mit seiner Vorpremiere „Hard Rock“ -Beide Veranstaltungen ausverkauft-
Freitag, 14. März 2014	20.00 Uhr	Festhalle, Theater Hemshofschachtel „Die Oma gibt Gas“
voraussichtl. 21. März 2014	20.00 Uhr	Festhalle, Christian Habekost „Der Palatinator“ -Zusatzveranstaltung-
Freitag, 11. April 2014	20.00 Uhr	Festhalle, Kabarett mit Florian Schroeder

2. Lesungen; Vorträge

Mittwoch, 06. November 2013	19.00 Uhr	Villa Meixner, Brühler Gesundheitsforum, Vortrag „Jedes Kind hat eine Begabung“
Dienstag, 27. November 2013	20.00 Uhr	Aula Schillerschule, „Harmonie als Schlüssel zu mehr innerer Lebensqualität“ Vortrag mit dem Soziologen und Psychologen Martin Noll
Mittwoch, 22. Januar 2014	20.00 Uhr	Festhalle, Wildes Kanada & Alaska-5.000km unterwegs mit Pferden, Live Präsentation von und mit Günter Wamser & Sonja Endlweber
Montag, 31. März 2014	20.00 Uhr	Festhalle, Pater Anselm Grün „Macht Verzeihen können wirklich gesünder?“

3. Konzerte

Vorrangig werden die Konzerte von der Jugendmusikschule, der Zupferey und den örtlichen Musik- und Gesangsvereinen durchgeführt. Die Gemeinde rundet lediglich das Angebot entsprechend ab.

Termine 2013/2014

Dienstag, 19. November 2013	19.00 Uhr	Villa Meixner, Schülerkonzert der Jugendmusikschule
Samstag, 30. November 2013	17.00 Uhr	Ev. Gemeindezentrum, Adventskonzert mit Bläserkreis, InTakt und Ev. Kirchenchor
Freitag, 13. Dezember 2013	19.00 Uhr	Schutzengelkirche, Konzert mit dem Kinderchor aus Dubna
Sonntag, 15. Dezember 2013	17.00 Uhr	Schutzengelkirche, Adventskonzert des Ev. Bläserkreises

4. Open-Air-Veranstaltungen

In den Sommermonaten finden fast ausschließlich Open-Air-Veranstaltungen der Gemeinde Brühl und auch der Vereine statt. Auch im vergangenen Jahr fand die bereits zur Tradition gewordene Jazz-Matinee des BdS, der Herbstmarkt in Zusammenhang mit der Ausstellung „Dekorative Malerei“ und der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner statt. Daneben gab es auch wieder das beliebte Country Open Air der Buffalo's.

Geplante Veranstaltungen 2014:

2014	Country Open Air Buffalo's
2014	Jazz – Matinée
Juli 2014	Besondere Themennacht in der Villa Meixner
11. / 12.10.2014	Herbstmarkt und Dekorative Malerei
20. / 21.12.2014	Kunsthandwerklicher Weihnachtsmarkt in der Villa Meixner

Daneben organisiert die Gemeindebücherei weitere Kinderveranstaltungen. Die Gemeinde organisiert ein bereits zur Tradition gewordenes Weihnachtsstück. In diesem Jahr ist eine Kinderoper für die ganze Familie in der Festhalle zwischen Weihnachten und Neujahr. Das Gesamtprogramm rundet die Veranstaltungsreihe der Jugendkunstschule ab. Auch im kommenden Jahr sind fünf Ferienprojekte geplant.

Der Kulturkalender (2 x jährlich), der Veranstaltungskalender der Vereine (4 x jährlich) werden seit 7 Jahren voll von der Sparkasse Heidelberg finanziert.

Diskussionsbeitrag:

Eingangs resümierte Bürgermeister Dr. Göck das nun bald zu Ende gehende Jubiläumsjahr in der Villa Meixner. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Er hob einige Veranstaltungen, wie die „Besondere Nacht“ im Garten der Villa und die „Chako-Nacht“ hervor. Zudem lobte er die Janssen-Ausstellung Anfang Januar, die Reissenweber-Ausstellung im Sommer und insbesondere auch die Hobbykünstler-Ausstellung im September. Die Hobby-Künstler-Ausstellung sei hervorragend von der Bevölkerung angenommen worden und man wolle diese auch für die Zukunft beibehalten. Immer zu Kerwe könne man sich eine Ausstellung von zwei oder mehreren Künstlern aus Brühl vorstellen. Herr Ertl ergänzte hierzu, dass man für die März- oder Mai-Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses im nächsten Jahr den Gemeinderäten hierzu ein Konzept vorlegen möchte.

Danach stellte Herr Ertl sein Kulturprogramm den Ausschuss-Mitgliedern vor. Gemeinderätin Stauffer (CDU-Fraktion) sprach von einem sehr abwechslungsreichen Kulturprogramm und begrüßte insbesondere auch die Beibehaltung einer Hobby-Künstler-Ausstellung an Kerwe. Auch Gemeinderat Schnepf (SPD-Fraktion) sprach von einem hohen Stellenwert des Kulturprogramms, das die Attraktivität der Gemeinde Brühl sehr fördere.

Dies sieht Gemeinderätin Sennwitz (Freie Wähler) ebenso und lobte das Kulturprogramm, das weit über die Region von Brühl hinausstrahle.

Lediglich Gemeinderätin Grüning (Grüne Liste Brühl) wünscht sich in verschiedenen Bereichen mehr Abwechslung, insbesondere solle man jungen Künstlern in der Villa Meixner eine Chance geben. Dem entgegnete Herr Ertl, dass sehr wohl junge Künstler in das Kulturprogramm aufgenommen werden. So z. B. Florian Schröder, der im April 2014 in der Festhalle ist. Es sei aber immer sehr schwierig bei den ersten Veranstaltungen der Künstler in Brühl entsprechend viele Besucher dafür zu gewinnen. Dies bestätigte auch der Bürgermeister und wies auf die Veranstaltung mit Sissi Perlinger hin, die mit 200 Besuchern zwar gut besucht war, aber noch gut 100 bis 200 Besucher hätte vertragen können. Aber das sei in Brühl bei den ersten Veranstaltungen immer so.

TOP: 2 öffentlich

Jugendmusikschule Brühl - Jahresbericht 2013 von Außenstellenleiter Walter Barbarino

2013-0206

Bericht über die Entwicklung der Jugendmusikschule 2013

Stundenzahl und Schülerzahlen sind im letzten Jahr in etwa konstant geblieben, das heißt bei ca. 110 Stunden etwa 210 Schüler.

Seit dem Lehrerwechsel in der Musikalischen Früherziehung gab es einen zwischenzeitlichen Einbruch der Schülerzahlen in diesem Bereich. Unsere neue Lehrkraft hat sich allerdings als äußerst engagierte Person gezeigt, so dass wir inzwischen hier wieder steigende Schülerzahlen verbuchen können. Zum ersten Mal seit vielen Jahren gibt es seit dem Sommersemester wieder eine Eltern-Kind-Gruppe. Ab November wird es außerdem wieder einen neuen Kurs für Musikalische Früherziehung geben.

Aktuell gibt es 2013 zum ersten Mal Fagott-Unterricht in Brühl. Insgesamt bleibt die Zahl der Blasinstrumente relativ konstant. Einen kontinuierlichen Zuwachs haben wir bei den Streichern, wo sich vor allem die Violine immer größerer Beliebtheit erfreut. Mit der Vergabe von 45 Minuten Einzelunterricht wird nach wie vor sehr sparsam umgegangen. Nur ganz besonders begabte Schüler erhalten dieses Privileg.

Die Entwicklung der Schülerzahlen in den letzten Jahren:

	SS 09	WS 09	SS 10	WS 10	SS 11	WS 11	SS 12	WS 12 (geschätzt)	SS 13
MFE:	10	11	25	25	25	13	13	5	6
Klavier:	23	25	20	25	27	28	29	30	31
Blockflöte:	32	28	28	25	21	18	20	19	18
Gitarre:	42	39	48	50	47	69	82	75	78
Gesang:	4	3	4	3	3	4	3	1	1
Streichinstr.:	2	2	2	4	2	2	5	7	9
Blasinstr.:	61	61	63	54	53	65	54	64	60
Schlagzeug:	7	11	11	10	9	7	6	5	5
Rock/Pop	5	6	6	6	5	5	4	2	2
GESAMT:	186	186	207	202	192	211	216	208	210

Die Schüler der Musikschule waren wie gewohnt bei zahlreichen Vernissagen, schulischen Veranstaltungen, in Vereinen u. a. aktiv. Zum ersten Mal seit vielen Jahren fand das Jahreskonzert in einer vollbesetzten Festhalle statt. Einen wesentlichen Beitrag für die hohe Besucherzahl lieferte der gelungene Auftritt des ca. 40-köpfigen Gitarrenensembles der Gitarren-AG in Kooperation mit der Marion-Dönhoff-Schule.

Neben dem Jahreskonzert hat sich das jährliche öffentliche Schülerkonzert in der Villa Meixner etabliert.

Weiterhin gibt es in den internen Musizierstunden die Gelegenheit für alle Schüler, sich im Auftritt und Vorspiel zu üben.

Bei Jugend musiziert waren auch in diesem Jahr Schüler der Musikschule erfolgreich und konnten Preise auf Regional- und Landesebene erzielen.

Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Kinder der Musikschule bei der Freizeit im Juli in Steinbach am Donnersberg. Auch für das nächste Jahr ist wieder eine Musikfreizeit geplant. Als Highlight wird 2014 die Konzertreise des Gitarrenorchesters nach Costa Rica erfolgen, wo ein Festival mit Gruppen aus Costa Rica und Nicaragua in Planung ist.

Die Bläser-AG 2013 wird dieses mal nur 9 Monate laufen und Ende Juli 2014 enden.

Danach wird es eine Bläserklasse in Kooperation mit der Jahnschule in den 4. Klassen geben.

Die Finanzen dürften sich bis Ende 2013 im finanziellen Rahmen halten. Allerdings ist es zur Zeit noch unklar, wie es 2014 weitergeht. Sollte der finanzielle Betrag der Gemeinde Brühl pro Stunde ab Mai 2014 erhöht werden, dann würde das einen erheblichen finanziellen Mehraufwand bedeuten.

Beispiel: Bei einer Erhöhung von 10 € pro Stunde wären das 13.200 € im Jahr. Bleibt es finanziell bei den bisherigen Zahlen, dann werden wir auch 2014 innerhalb der entsprechenden finanziellen Vorgaben unsere Arbeit tätigen können.

Diskussionsbeitrag:

Der Außenstellenleiter der Jugendmusikschule Brühl, Walter Barbarino, stellte seinen Jahresbericht 2013 den Ausschussmitgliedern vor. Von allen Fraktionen erhält er dafür großes Lob und so wurde sein Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP: 3 öffentlich

Antrag des Turnverein Brühl 1912 e.V. auf Bezuschussung von Außenjalousien an der TV Halle

2013-0170

Beschluss:

Dem Turnverein Brühl 1912 e.V. wird für die Anbringung von Außenjalousien an der TV Halle ein zweckgebundener Zuschuss in Höhe von 32 % der nachgewiesenen Gesamtkosten von 8.753,87 € = 2.801,23 € gewährt.

Die Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Mit Schreiben vom 30.12.2012 beantragt der Turnverein Brühl 1912 e.V. einen Zuschuss für die Anbringung von Außenjalousien an der Südseite der TV Halle.

Nach der Sanierung der Fenster im Sommer/Herbst 2011 habe sich herausgestellt, dass bei der Tischtennis-Abteilung Rundenspiele durch Blendung der Sonne fast undurchführbar sind. Bedingt durch die Vorbereitung und Durchführung des 100-jährigen Jubiläums sowie gesundheitlichen Problemen des Vorsitzenden sei man erst im Herbst 2012 an die Lösung dieser Einschränkungen gegangen.

Da es nicht gelang, mittels aufgebrauchter Folien eine Blendung zu verhindern, hat sich der Verein für die Anbringung von Außenjalousien entschieden.

Der Badische Sportbund hat auf Grundlage von Kostenvoranschlägen einen förderfähigen Aufwand von 9.600,00 € bestätigt.

Gemäß Schreiben vom 03.07.2013 teilt der Turnverein Brühl mit, dass die Anbringung der Außenjalousien abgeschlossen ist. Rechnungskopien in Höhe von 8.753,87 € wurden vorgelegt.

Nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Brühl werden den örtlichen Vereinen zum Neu-, Um- und Erweiterungsbau sowie auch zur Sanierung von Vereinsanlagen Investitionszuschüsse nach Maßgabe der im Haushaltsplan bereitgestellten Investitionsförderungsmitel gewährt.

Voraussetzung für die Bewilligung eines Zuschusses ist, dass die geplante Maßnahme aus Förderungsmitteln der jeweiligen Landesverbände gefördert wird. Der Zuschuss kann bis zu 32 % der von den zuständigen Landesverbänden anerkannten zuschussfähigen Kosten betragen.

Anträge sind bis 01.09. vor Beginn des Jahres, in dem die Maßnahme in Angriff genommen wird, unter Anschluss der geforderten Unterlagen bei der Gemeinde einzureichen.

In besonders begründeten Fällen kann davon abgewichen werden.

Im Haushaltsplan 2013 sind für diese Sanierungsmaßnahme keine Haushaltsmittel eingestellt.

TOP: 4 öffentlich

Partnerschaftsbegegnungen mit Ormesson, Weixdorf und Dourtenga 2014

2013-0214

Bürgermeister Dr. Göck gab Informationen zu den Partnerschaftsbegegnungen von Ormesson, Weixdorf und Dourtenga.

I Ormesson

Das vorgesehene Oktobertreffen in Brühl sei aus terminlichen Gründen verschoben worden und soll nun im Januar 2014 stattfinden. Mit einer kleinen Delegation wolle man sich von beiden Seiten in Straßburg treffen.

Vom 12. - 26.04.2014 soll wieder der Schüleraustausch stattfinden. Derzeit sei man schon sehr intensiv dabei, wie später dann auch Helmut Mehrer bestätigte, damit dieses Treffen zustande kommt, denn im vergangenen Jahr ist es wegen mangelnder Teilnahme von Seiten Ormessons abgesagt worden. Am Samstag, den 19.04.2014, wolle man sich mit allen Eltern und Kindern in Verdun treffen, wie später dann auch von Helmut Mehrer nochmals bestätigt wurde. Dies insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt, dass im Jahre 2014 der 100. Jahrestag des Kriegsbeginns des 1. Weltkrieges sei.

Vom 19. - 22.06.2014 fährt der Musikverein nach Ormesson, um am Samstag, den 21.06.2014, beim Tag der Musik die Brühler Gemeinde zu vertreten. Hierfür gibt es auch von der Gemeinde einen entsprechenden Zuschuss.

Zu guter Letzt wies er noch auf die Partnerschaftsbegegnung vom 27. - 29.06.2014 hin, die mit den Vereinen hier in Brühl stattfinden soll.

II Weixdorf

Zum 20jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit der Gemeinde Weixdorf waren Delegationen um den 03. Oktober 2013 hier in Brühl. Dabei wurde auch die Ausstellung des Fotoclubs Weixdorf „20 Jahre Partnerschaft“ eröffnet. Sie ist noch bis zum 07.03.2014 im Rathaus zu sehen.

Im kommenden Jahr ist mit dem Gemeinderat eine Fahrt nach Weixdorf und Dresden geplant. Als Termin wurde der 04. - 06.07.2014 vorgeschlagen. Ggf. käme noch der 25. - 27.07.2014 in Frage, aber der frühere Juli-Termin wäre wohl besser.

III Dourtenga

Für Dourtenga steht ein Container bereit, der insbesondere Entbindungstisch und -stuhl enthält, aber auch eine Menge Bücher aus Ormesson. Darauf wies auch Helmut Mehrer hin, der den Transport der Bücher von Ormesson hierher nach Brühl organisierte.

Leider wurde die Verschiffung des Containers von der beauftragten Firma ohne Gründe abgelehnt und man warte nun auf eine Verschiffung mit einer anderen Firma.

TOP: 5 öffentlich Informationen durch den Bürgermeister

TOP: 5.1 öffentlich Reichspogromnacht

Bürgermeister Dr. Göck wies darauf hin, dass am Samstag, den 09.11.2013, zum Jahrestag 75 Jahre Reichspogromnacht in der Kath. Kirche ein Gedenkgottesdienst stattfindet und anschließend der Fam. Rhein am Gedenkstein gegenüber dem Rathaus gedacht wird. Hierzu lud er alle Gemeinderäte ein, und wies darauf hin, dass die Gemeinde hierzu eine kleine Broschüre herausgebracht hat, die allen Gemeinderäten vorliegt.

TOP: 6 öffentlich Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

- Keine -

TOP: 7 öffentlich Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Keine -